

Diakon Dr. Carlo Troustile

\* 20.01.1923, Weihe 28.06.1980, † 05.04.2002

Für unseren Diakonenkreis (St. Bernhard) und allen seinen Freunden war er ganz schlicht und einfach unser Carlo. Geprägt von einer inneren Fröhlichkeit und tiefen Frömmigkeit. Einer der hart diskutieren konnte und dennoch niemandem böse war, wenn man nicht seine Meinung teilte. Einer der die Pfarrgemeinde über alles liebte. Mit dem Stundenbuch immer unterwegs, ein Freund der Berge und des Meeres. Ischia war seine zweite Heimat und alle seine Freunde wurden dorthin eingeladen um mit ihm Urlaub zu machen. So lernte ich durch ihn Ischia und Neapel gut kennen und durfte viele schöne Stunden mit ihm verbringen. Er fehlte bei keinem Diakonentreffen, machte vorbildlich seine jährlichen Exerzitien im Stift Heiligenkreuz. Die Pfarrkirche in Schwadorf pflegte er mit großer Liebe. Ein großes Anliegen war ihm auch der Einsegnungsdienst am Zentralfriedhof und die Gemeindetage mit der Pfarre Schwechat. Die Redaktion des Pfarrblattes ging durch seine Hände, eine richtige Pfarrzeitung ist daraus geworden.

Er war auch ein Sprachengenie, lernte Hebräisch und wendete sich dem Hl. Land zu. Begeistert konnte er erzählen, träumte oftmals von einer vollkommenen Kirche und ärgerte sich über laue Christen die am wesentlichen vorbei gehen.

Aus all diesen Aktivitäten wurde er dann durch einen Schlaganfall vor der Roratemesse in Schwadorf herausgerissen. Für ihn und seine Gattin begann ein jahrelanger Leidensweg, bis er dann in die "Neue Wirklichkeit Gottes" eingehen durfte.

Er war Diakon aus ganzem Herzen, der Herr möge all sein Tun reichlich belohnen.  
Karl Woda